

## «Gestärkt in die Pensionierung»:

### Alkoholprävention und Stärkung der psychischen Gesundheit

Der Übergang zur Pensionierung stellt als «critical life event» eine wichtige Schwelle für Interventionen zur Stärkung der psychischen Gesundheit sowie zur Früherkennung und zur Prävention bei problematischem Alkohol- und Medikamentenkonsum dar. Bisher sind in der Schweiz erste Bestrebungen sichtbar, diesen Übergang systematisch zu bearbeiten. Dies erfolgte in einem ersten Schritt mittels der Aufbereitung und Distribution von Informationen zu dieser kritischen Schwelle via Broschüren und Internetseiten. Informationsmaterialien wurden an die Zielgruppe der Betroffenen und deren Angehörigen angepasst und aufgeschaltet. Auf Beratungsstellen und Hilfsangebote wird verwiesen. Was fehlt, sind systematische Interventionen in den entsprechenden Settings. In einem zweiten Schritt sollen deshalb im vorliegenden Projekt Interventionen mit den relevanten Zielgruppen entwickelt und für die Pilotierung vorbereitet werden.

Das Projekt zielt zum Ersten darauf ab, die Nutzung der bisher aufbereiteten Informationen voranzutreiben und nun den breiten Zugang zur Sensibilisierung, zur Früherkennung und zur Frühintervention für die ältere Bevölkerung am Übergang zur Pensionierung zu eröffnen (via Interventionen in Angeboten von Betrieben und Gewerkschaften, in bevölkerungsbasierten Angeboten der Akteure der Alters- und Suchtarbeit sowie in gemeindenahen Angeboten zu diesem Übergang). Zum Zweiten sollen sich Ihre Ansprechpersonen (Angehörige und Multiplikator/Innen in ihrem Umfeld) in relevanten Settings durch eine Schulung Wissen und entsprechende Kompetenzen einer adäquaten Intervention, Reaktion oder für die effektive Suche nach Unterstützung aneignen können.

#### Vorgehen:

- 1) Kurze aktualisierende Recherche zu vorhandenen Informationsmaterialien und bestehenden Interventionen und Schulungen in den Bereichen psychische Gesundheit und Alkoholprävention,
- 2) Partizipative Entwicklung von Interventionen in bestehenden Gefässen der Pensionierungsvor- und nachbereitung,
- 3) Entwicklung einer Angehörigen- und Multiplikatoren Schulung
- 4) Gewinnen von Organisationen und Kantonen für die Implementierung zur Pilotierung der Interventionen und der Schulungen.

#### Projektorganisation

**Projektteam Leitung PHS:** Steuerung, inhaltliche Leitung, Controlling, aktive Rolle bei den Aussenkontakten, Expertentreffen, Berichterstattung.

**Feldpartner:** Partizipative Mitarbeit bei Entwicklung und Priorisierung der Massnahmen. Commitment zur Umsetzung eines Pilots.

**Partner Entwicklung:** Direkte Mitarbeit beim Entwicklungsprozess.

**Fachmitarbeiter PHS:** Erstellen definitive PO, Durchführung Recherche, Organisation und Durchführung Expertenmeetings, Berichterstellung.

#### Kontakt:

Stephan Koller, Fachmitarbeiter PHS, [koller@public-health-services.ch](mailto:koller@public-health-services.ch) (Tel: 078 617 15 95)

Corina Salis Gross, Leitung, [salisgross@public-health-services.ch](mailto:salisgross@public-health-services.ch) (Tel: 079 430 85 22)